

Protokoll zum Bezirkstag 1988

Der Bezirkstag fand am 20.11.1988 in Günzburg statt,
Beginn 10.15 Uhr.

1. Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Herr Henle, Vorsitzender des RC Günzburg, eröffnete die Tagung und begrüßte die Delegierten des Bezirks Schwaben, Oberbürgermeister Dr. Köppler, BRV Präsident Hans Christoph, BRV Schatzmeisterin Ulrike Dengler, BLSV Kreisvorsitzender Alfons Schmid, BLSV-Kreisvorstand Mitglied Städele, Stadtrat Günter Lang, BRV Ehrenmitglied Ludwig Schlump, Bezirksehrenmitglieder Horst Herdtler, Franz Schießler und Bezirksausschuß mit Vorsitzenden Michael Schlump.

Bez.Vors. Michael Schlump bedankt sich bei Herrn Henle für die Vorbereitung des Bezirkstages und überreicht eine kleine Ehrengabe. Bez.Vors. Schlump stellt nun fest, daß der Bezirkstag ordnungsgemäß Einberufen wurde. Die vorgeschlagene Tagesordnung liegt vor und wird ohne Widerspruch angenommen.

Es wird nun eine Gedenkminute für die Verstorbenen eingelegt. Besonders geehrt für alle Verstorbenen: Bollwein, Schöner, Hoffmann, Seifried.

Bez.-Vors. bittet Herrn Sinnacher um einige Grußworte. Herr Sinnacher begrüßt alle Anwesende auf das Herzlichste. Er stellt fest, daß der Radsport einen enormen Aufschwung bekommen hat. Durch neue Radwege versucht der Landrat den Radsportlern zu helfen.

Nun spricht Oberbürgermeister Dr. Köppler einige Worte über die Stadt Günzburg. Dr. Köppler ist erstaunt über die Entwicklung der letzten 20 Jahre im Radsport. Er lobt die Arbeit des RC Günzburg und hebt die Arbeit des Radwanderfahrens besonders hervor.

Der BLSV Kreisvorsitzende Alfons Schmid überbringt die Grüße des BLSV an den Bezirkstag. Durch den großen Aufwärtstrend des Radfahrens erhofft sich Schmid auch einen größeren Zuwachs bei den Radsportvereinen.

Bez.Vors. bedankt sich bei allen und überreicht Erinnerungsgaben.

2. Ehrungen

Bez.Vors. nimmt nun die Ehrungen vor. Er stellt fest, daß das Jahr 1988 ein Jahr des Erfolges war. Besonders der Nachwuchs hat sich erfolgreich geschlagen. Er kann den BMX-Deutschen-Pokal-Meister Sebastian Grubholz vom RSG Augsburg begrüßen. Nach 12 Jahren konnten sich wieder Radballer für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Es sind Greppmeier/Menzinger vom RSV Kissing. Sie belegten auf der Süddeutschen den 3. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft den 5. Platz. Bayer. Meister und Bayern-Pokal-Meister wurde im 1ner Kunstradfahren Schüler Arthur Kieferle vom RSV Kissing. Seine Schwester und Trainerin übernahm den Pokal u. die Ehrung. Bayer. Meisterin der Schüler auf der Straße wurde die Sportfreundin Kerstin Scheidle vom RV Adler Buchloe. Es wurde dem Vorsitzenden des RV Adler Buchloe den Pokal übergeben. Im Rennsport war es besonders Roland Renn vom LC Kaufbeuren, er ist 2facher Bayer. Meister in Derny und Steher. Erfolgreichster Straßenfahrer 1988 wurde Bernhard Munz von der RSG Ostallgäu. Weltpokalsiegerin in St. Johann in ihrer Klasse wurde Magda Spazierer vom LC Kaufbeuren. Deutschland-Pokal-Siegerin in der Bayern-Mannschaft wurde Andrea Schrade vom RSC Kempten. Bayern-Pokal-Sieger auf der Straße der Senioren am Berg wurde Wohlwender vom RV Lindau. Sieger im Wünsch-Pokal 1988 und bereits heuer zum 12. Mal Schwäb. Meister Bernd Allgäuer vom RV Lindau. Gewinner des Wünsch-Pokal der Junioren Markus Klein vom RV Phönix Augsburg. Auf Antrag unseres Sportfreundes Helmut Micheler wurde ein Fair-Play-Preis für das Jahr 1988 vergeben, den Paul Barth überreicht bekam.

Hans Christoph vom BRV wird nun gebeten die Ehrungen des Verbandes durchzuführen. Hans Christoph überbringt Grüße des BRV-Präsidiums und stellt die neue Schatzmeisterin Ulrike Dengler vor. Christoph bedankt sich bei allen Radsportfreunden, besonders bei den Politikern, die den Radsport unterstützen. Er überreicht Sebastian Grubholz eine Ehrengabe des BRV. Nun die Überreichung der Silbernen Ehrennadel des BRV an: Helmut Ernst RC Pfeil Augsburg, Alfred Kellker RSV Kissing, Bernd Steiner RV Lindau, Gerwin Ganßloser RV Germania Finningen, Harry Straub RSC Kempten, Josef Baumgartl Wanderlust Neuhausen. Die Verdienstnadel des BDR an: Helmut Behringer, Stefan Hofhammer,

Walter Merk alle von Wanderlust Neuhausen, Ernst Bader, Reiner Frankenhauser von RV Germania Finningen.

Erinnerungsgaben erhalten vom Bez.Vors.: Hans Christoph, Ulrike Dengler, die Ehrenmitglieder Ludwig Schlump, Horst Herdtler, Franz Schießler und der Vertreter der Presse.

3. Bericht des Bezirks-Vorsitzenden

Michael Schlump zieht Bilanz für das letzte Sportjahr und stellt fest, nach den Berichten der Fachwarte, wie des Kassenberichtes, gehört das vergangene Jahr, in seiner 20jährigen Tätigkeit als Bez.Vors. des Bezirkes Schwabens, zu den Erfolgreichsten. Die Mitgliederzahl von 3000 ist im Jahr 1988 erreicht worden. Der Bezirk besteht zur Zeit aus 50 Vereinen und 3057 dem BRV und BDR gemeldeten Mitgliedern. Es sind 100 Mitglieder mehr als 1987. Von der genannten Mitgliederzahl sind 190 Schüler, 222 Jugendliche, 2254 Ordentliche, 257 Familienmitglieder und 139 nur dem BRV gemeldete Mitglieder. An Lizenzen wurden 1988 beantragt: 229 Amateur Rennsport, 69 Schüler und Jugendliche, Hallenradspport 61 Amateur, 49 Schüler und Jugend, insgesamt 408 Lizenzen. Ein Rückgang von 26, davon 19 Jugend u. Schüler. RTF-Wertungskarten rot 177 beantragt, ein Zugang von 33 Wertungskarten. Bei BMX-Pässen ein Rückgang von 24 auf 22. Hierzu ein Vergleich von 1986 waren es noch 66 Pässe. Der Mitglieder stärkste Verein ist die RSG Augsburg mit 355. Als neuer Verein wurde Velo-Club Donauwörth begrüßt. Es wurden 124 Radsportveranstaltungen durchgeführt. 58 Veranstaltungen im Rennsport, Abendrennen und Querfeldein-Serie, 34 im Radball mit den Spieltagen zu den Meisterschaften, 2 im Kunstradfahren, 2 in BMX und 28 im Breitensport. Höhepunkt war die Bayer. Straßenmeisterschaft, die vom RSV Großaitingen vorbildlich ausgerichtet wurde. Die Bayer. Bergmeisterschaft ebenfalls vorbildlich ausgerichtet vom RV Lindau und die Bayer. Querfeldeinmeisterschaft vom RSG Augsburg vorbildlich ausgerichtet. Einen besonderen Dank und Anerkennung an den RSC Kempten für den Internationalen-Festwochen-Preis in Kempten. Dank an den Förderer Scheibel für die Unterstützung der Allgäuer Abendrennen. Durch die Eröffnung am 7. Mai 1988 der Radrennbahn in Augsburg wurde eine neue Aera eingeleitet. Die vorbildliche Nachwuchsarbeit des Radballs wurde besonders hervorgehoben. Das Sorgenkind des Bezirkes ist der Kunstradsport, von 50 Vereinen

betreiben nur 3 Vereine den Kunstradsport. Die größte Aufwärtsentwicklung entstand im Breitensport, Radwanderfahren, Radtouristik. Es entstand in den letzten 4 Jahren, in den ausgefahrenen Wertungspunkten eine Erhöhung von 115 %. Durchgeführt wurden 8 Tagesfahrten, 14 Permanentfahrten, 6 Volksradfahren. Enttäuschung beim Bez.Vors., daß keine Korsomeisterschaft aus terminlichen Gründen durchgeführt wurde und er hofft, daß 1989 wieder mit eingeplant wird. Trotz des guten Fachwartes für BMX ist der Rückgang sehr erheblich. Es wurden nur noch 2 Veranstaltungen durchgeführt. Außer den Veranstaltungen fanden noch 3 Lehrgänge im Rennsport, 3 Lehrgänge im E-Kader Radball, 1 Lehrgang im Kunstradsport, 1 Breitensportseminar und 1 Fachwartetagung statt. Der Kampfrichterlehrgang in Buchloe war leider nicht gut ausgeführt und M. Schlump hatte eine sehr harte Kritik am Lehrgangsleiter. Die angesetzten Lehrgänge konnten einen guten Besuch nachweisen. M. Schlump nennt nun die Vereine mit Vereinsjubiläum: 100 Jahre RV Union Memmingen, 90 Jahre RV Lindau, 90 Jahre Concordia Burggen.

Die Rennfahrer vom Bez. Schwaben waren seit 1986 2 mal in Frankreich, auf Grund einer Einladung. Es wurden deshalb 1988 die Sportler aus Frankreich zu uns eingeladen. Leider war kein Fahrer, der in Frankreich dabei war, bereit einen der 6 französischen Sportler bei sich aufzunehmen. Deshalb war der Bezirk gezwungen, die Sportler in einem Hotel unterzubringen und es entstanden dadurch sehr hohe Kosten. Durch den Bezirk Schwaben und der RSG Augsburg und dem Wirt der Gaststätte Bourges konnte das Defezit auf DM 800,- gesenkt werden.

M. Schlump stellt fest, daß der Polizei-Einsatz bei allen Radrennveranstaltungen hervorragend abgelaufen sind. Die Pressearbeit für den Radsport ist gut und es muß aber noch mehr getan werden um den Radsport besser herauszuheben. M. Schlump spricht das Ausstellen von Ausschreibungen an. Leider wird dies bei vielen Vereinen nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Sollte man nicht genau wissen wie, dann möchte man den Bez.Vors. anrufen und sich erkundigen, damit die Arbeit erleichtert wird.

M. Schlump hebt hervor, daß in seiner 20jährigen Tätigkeit noch 4 weitere Ausschußmitglieder tätig sind: Kurt Ernst, Franz Kieferle, Hildegard Ernst und Rudolf Deobald.

Bez.Vors. M. Schlump bedankt sich nochmals bei allen Vereinen Ausschußmitgliedern und Verbänden für die gute Zusammenarbeit.

Der 2. Bez.Vors. Pflederer bedankt sich für den Bericht und den selbstlosen Einsatz für den Bez. Schwaben. Es wird M. Schlump ein kleines Präsent für die langen 20 Jahre im Dienste des Bezirkes überreicht mit der Hoffnung auf noch viele Jahre dem Bezirk treu zu bleiben.

Nun nimmt der Fachwart für Breitensport G. Ganßloser seine Ehrungen vor.

4. Bericht der Kassenrevisoren

Die Kasse des Bezirkes Schwaben für das Geschäftsjahr 1988 wurde am 09.11.1988 in der Wohnung der Kassiererin Hildegard Ernst in Steppach sorgfältig geprüft. Es gab keinerlei Grund zur Beanstandung. Der Kassiererin Hildegard Ernst kann am heutigen Bezirkstag volle Entlastung erteilt werden.

5. Aussprache zu den Berichten

Es können nun Fragen zu den Berichten gestellt werden. Die Berichte werden nun einzeln aufgerufen und es wird um Wortmeldung gebeten. Bericht des Bez.Vors. keine Wortmeldung. Bericht Kasse: M. Schlump stellt fest, daß die Kasse einen guten Anfangsbestand hat. Dieses Guthaben ist unserem Sportfreund Henle zu verdanken. M. Schlump bedankt sich für die Zuwendung durch das Amtsgericht Neu-Ulm. Dieses Geld wird nur für die Jugend und Nachwuchsarbeit verwendet. Bericht Jugendleiter: Kurt Ernst mußte feststellen, daß zum Bezirks-Jugendtag in Buchloe, lediglich 5 Jugendleiter von 50 Vereinen erschienen sind. Dies wird sich auf den Zuschuß bei den nichterschienenen Vereinen auswirken. Der Bericht des Kampfrichterobmanns fehlt. Lampart hat sich für heute entschuldigt. Es wird ein neuer Kampfrichterobmann gesucht. Alle anderen Berichte sind ohne Einwände oder Fragen angenommen worden.

6. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Es sind 158 stimmberechtigte Vereinsdelegierte, 16 Bezirksausschuß, 3 Ehrenmitglieder. Insgesamt 177 stimmberechtigte Delegierte.

7. Wahl des Wahlausschuß

Vorgeschlagen: Hans Christoph, Ulrike Dengler, Ludwig Schlump. Sie wurden einstimmig gewählt.

8. Wahl des Bezirksausschuß

Der BRV-Präsident Hans Christoph leitet die Wahlen. Die Entlastung des Bezirksausschuß. Der gesamte Bezirksausschuß wurde einstimmig entlastet.

Hans Christoph gibt nun vor den Wahlen einen kurzen Bericht über die Arbeit des BRV. Er erklärt, wie die Meldungen Vereinsmitglieder und Lizenzen an den BRV ausgefüllt werden sollen, damit eine schnellere Abwicklung erreicht wird. Er berichtet über den Arbeitskreis und welche Vorstellungen dieser hat. Es wurde an den Präsidenten die Frage gestellt, ob man die Musik bei Radrennbahn-Veranstaltungen der Gema melden muß. Es meldete sich K. Ernst, man kann wenn ein Verein beim BLSV angeschlossen ist einen günstigen Vertrag abschließen. Es wurde eine Frage über Mountain Bike gestellt. Hans Christoph erklärt, daß Mountain Bike derzeit beim BDR nicht geführt wird. Nach längerer Diskussion wurde dieses Thema abgebrochen und auf Punkt 12 Verschiedenes zurückgestellt.

Wahlen:

1. Bezirksvorsitzender: Michael Schlump einstimmig gewählt
 2. Bezirksvorsitzender: Joachim Pflederer einstimmig gewählt
 - Schriftführer: vorgeschlagen Angelika Hafenmayr einstimmig gewählt
 - Beauftragter f. Südschwaben: Hans Müller einstimmig gewählt
 - Kassier: Hildegard Ernst einstimmig gewählt
 - Sportausschußvorsitzender: Werner Harfold einstimmig gewählt
 1. Jugendleiter: Kurt Ernst wurde bestätigt
 2. Jugendleiter: Karl Höß wurde bestätigt
 - Fachwart Straße: Robert Kappeler einstimmig gewählt
 - Bahn: Helmut Micheler einstimmig gewählt
 - Radball: Franz Kieferle einstimmig gewählt
 - Kunstradsport: vorgeschlagen Kurt Ernst einstimmig gewählt
 - Breitensport: Gerwin Ganßloser einstimmig gewählt
 - BMX: Walter Pischl einstimmig gewählt
 - Frauensport: Angelika Hafenmayr einstimmig gewählt
 - Kampfrichterobmann: vorgeschlagen Gaby Pauler einstimmig gewählt
 - Pressewart: Peter Kraus einstimmig gewählt
 - Kassenrevisoren: Rudolf Deobald u. Peter Franieck einstimmig gewählt
- Nach den Wahlen stellt Bez.Vors. Michael Schlump den gesamten Bezirksausschuß vor.

9. Anträge u. Etatplanung 1989

Die Etatplanung wurde nach kurzer Debatte einstimmig angenommen.

10. Vergabe Bezirksmeisterschaften und Sportvorschau 1989

Es liegen nur 2 Anträge vor: Querfeldein-Meisterschaft evtl. nach RV Germania Finningen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Kriterium-Meisterschaft liegt von RV Phönix vor,

verzichtet zu Gunsten RSG Ostallgäu. Antrag für Ostallgäu wurde einstimmig angenommen.

Kein Antrag liegt vor: Bezirks-Straßenmeisterschaft, Bergmeisterschaft, Kunstradsport und BMX. Es gibt viele Vereine die eine Bezirksmeisterschaft übernehmen könnten. Man wartet noch ab, ob sich nicht noch ein Verein für die Meisterschaften meldet. Die Termine werden festgesetzt und im nächsten Mitteilungsblatt nochmals ausgeschrieben. Der Zuschuß für diese Meisterschaft wird erhöht von DM 250,- auf DM 300,-. RSV Kissing stellt Antrag auf Kunstradmeisterschaft, wurde einstimmig angenommen. Nachträglicher Antrag für Bezirks-Straßenmeisterschaft von RSG Burgau, einstimmig angenommen. Antrag für BMX-Betriebsmeisterschaft von VFL Kaufering einstimmig angenommen. Antrag für Betriebsmeisterschaft im Korsofahren von RV Germania Finningen wird noch geklärt, es kam die Anregung evtl. bei einer Jubiläums-Veranstaltung durchzuführen. Antrag für Bezirks-Bahnmeisterschaft von RV Phönix Augsburg, einstimmig angenommen.

Es wird 1989 ein Schwaben-Pokal ausgetragen und zwar in sämtlichen Klassen. Sportfreund Keitel von RV Adler Buchloe hat einen Betrag beim Bezirk hinterlegt, für diese Serie und wird diesen Betrag noch erhöhen. Anträge für diese Läufe, es sollen 5 - 6 werden, möchten bitte bis Mitte Dezember an den Bezirk gestellt werden. Die gesamte Radtouristik-Termine sind bereits bei der Tagung in Ingolstadt festgelegt worden. Herr Scheibel stellt sich wieder als Sponsor für die Allgäuer Abendrennen zur Verfügung.

11. Festsetzung des Tagungsortes 1989

RV Phönix Augsburg stellt den Antrag, den Bezirkstag 1989 auszurichten. Tagungsort: Zusmarshausen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Verschiedenes

Es wird angeregt, daß ein Antrag zur Aufnahme des Mountain Bike in den BDR, zu stellen. Nach längerer Diskussion mit Hans Christoph wurde beschlossen, daß ein Antrag an den BDR gestellt wird, daß Mountain Bike ein Radfahr-Disziplin ist und somit eigene Wettbewerbe durchführen kann. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. M. Schlump bittet die Vereine die Mitgliedermeldungen rechtzeitig auszufüllen und an den BRV und BLSV zuzusenden.

Bez.Vors. Michael Schlump schließt die Bezirkstagung 1988 und dankt nochmals recht herzlich für die rege Teilnahme und wünscht allen viel Erfolg für 1989.

gezeichnet

Angelika Hafenmayr
Schriftführerin

Michael Schlump
Bezirksvorsitzender